

# Die TreffPunkte



## Vielen Dank für den Erwerb eines TreffPunkts vom CAN-digital- Bahn-Projekt.

Diese Anleitung soll Ihnen bei der Inbetriebnahme des Moduls helfen. Sollten dennoch Fragen bleiben, schauen Sie sich bitte auf unserer Webseite auf [www.can-digital-bahn.com](http://www.can-digital-bahn.com) um. Für weitere Fragen steht Ihnen dort auch unser Forum zur Verfügung.



## Inhalt

1.	Technische Daten	3
2.	Einsatzgebiet und Funktion des Moduls	4
3.	Anschließen des TreffPunkts	5
4.	Die LEDs	6
5.	Das Modul befestigen	7

## 1. Technische Daten

Erlaubte Bus-Betriebsspannung	12 bis 20 Volt DC
Max. Eingangsstrom	1,25A
Bus-Abgänge	5
Bus-Eingänge	1
Unterstützte CAN-Protokolle	MCAN / ZCAN und CAN 4.0
Dimension B x T x H	104 mm x 104 mm x 25 mm



**Die Anleitung gilt für beide Varianten. Die Module unterscheiden sich lediglich durch die Pinbelegung der Anschlussbuchsen.**

- Der TreffPunkt ist ausschließlich für den Einsatz mit elektrischen Modelleisenbahnanlagen geeignet. Darüber hinaus sollte die Modellbahnanlage nie unbeaufsichtigt betrieben werden.
- Der TreffPunkt sollte keinesfalls in der Nähe von starken Wärmequellen, wie z.B. Heizkörpern oder Orten mit direkter Sonneneinstrahlung, platziert werden.
- Vermeiden Sie unter allen Umständen den Kontakt zwischen dem TreffPunkt und metallischen Gegenständen oder stromführenden Leitern (Gleisspannung)!
- Schließen Sie keine der Kontakte der Steckverbindungen kurz.
- Der Artikel findet ausschließlich Verwendung für die in der Anleitung beschriebenen Einsatzmöglichkeiten. Bei einer zweckentfremdeten Verwendung des Artikels kann dieser beschädigt werden und es erlischt die Garantie und Gewährleistung. Wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass der Artikel nur für den Anschluss von CAN-Geräten geeignet ist.

---

## 2. Einsatzgebiet und Funktion des Moduls

TreffPunkte sollen die beiden Modul-Gruppen MCAN (grau) und ZCAN (schwarz) verbinden und so eine universellere Verwendung der Module erlauben. Alle neuen Module ab 2025 ermöglichen es dem Anwender, die Betriebsart des CAN-Busses zu wählen. Leider ist es technisch aber nur mit einem sehr großen Aufwand möglich, auch die unterschiedlichen Pinbelegungen der zwei CAN-Systeme automatisch anzupassen. Dies vollbringen nun die TreffPunkte. Sie fungieren als PIN-Changer. In das Modul geht es mit der einen Pinbelegung hinein und kommt dann auf der Rückseite mit gleichem CAN-Protokoll, aber der anderen Pinbelegung wieder heraus.

Die Module ermöglichen natürlich nicht den Betrieb von nicht umschaltbaren CAN-Modulen am jeweils anderen CAN-System. Sie passen lediglich die Kontaktbelegung für die Stecker an.

Für eventuelle Spannungsanpassungen beim Einsatz von unterschiedlichen Betriebsspannungen auf dem Bus-System kann z.B. der EnergyPunkt verwendet werden. Die Bus-Betriebsspannung hinter einem TreffPunkt ist ausschließlich von der Spannungshöhe des dort angeschlossenen Netzteils abhängig. Die eingehende Betriebsspannung spielt keine Rolle.

### 3. Anschließen des Treffpunkts

Die maximale Leitungslänge und die Anzahl der möglichen Module sind von den verwendeten Modulen abhängig. Aufbauten mit einer gesamten Leitungslänge von bis zu 100m sind in der Regel problemlos möglich. Aber auch bei noch größeren Aufbauten muss es nicht zwangsläufig zu Problemen kommen. Die absoluten technischen Grenzen liegen noch deutlich höher.

Beachtet werden sollte, dass nur verdrehte 8-polige Kabel mit RJ45 Stecker verwendet werden, ansonsten können die Buchsen in den Modulen beschädigt werden und eine zuverlässige Funktion ist nicht mehr gegeben. Der Kabelquerschnitt der Netzwerkkabel sollte minimal AWG 26 betragen, besser, besonders auf langen Wegen, ist ein Querschnitt mit AWG 24 zu wählen.

**Bitte beachten:**



Auf keinen Fall dürfen gekreuzte Netzwerkkabel, also sogenannte „Crossover-Kabel“, in einem System-Aufbau verwendet werden!

#### CAN-Ausgang



CAN-Eingang

Netzteil

Bediengerät

## 4. Die LEDs

gelb:

Die LED leuchtet gelb, wenn ein Netzteil angesteckt wurde und keine Störung vorliegt.

grün:

Die LED leuchtet grün, wenn der zuführende CAN-Bus eine Betriebsspannung mitbringt.



### Hinweis:

Die Farben der LEDs können in einzelnen Fällen abweichen.

## 5. Das Modul befestigen

Der Treffpunkt sollte nicht in der Nähe von Heizungen oder anderen starken Wärmequellen montiert werden. Auch sollte er nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt werden. Der Raum sollte trocken sein und nur kleine Temperatur- und/ oder Luftfeuchtigkeitsschwankungen aufweisen

Für das Befestigen der Module eignen sich Holzschrauben mit einem Halbrundkopf und den Maßen 3 x 30 mm gut.



Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler und Irrtümer.  
Die jeweils aktuelle Version der Anleitung finden Sie auf der Homepage des CAN-digital-Bahn-Projekts.

**Modellbauartikel**, kein Kinderspielzeug! Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren!



Entsorgen Sie das Produkt nicht über den (unsortierten) Hausmüll, sondern führen Sie es der Wiederverwertung zu.



Made in Germany

CdB-Elektronik GmbH  
Carl-Lensch-Str. 16  
25376 Borsfleth  
Deutschland  
[www.can-digital-bahn.com](http://www.can-digital-bahn.com)  
WEEE-Reg.-Nr. DE 30739432